

20.03.2011 16:30 Uhr, Würzburg

465 SPORTLER BEIM GEDÄCHTNISLAUF AM START

Über eine deutliche Steigerung bei den Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die neuen Organisatoren des Gedächtnislaufs nach Margetshöchheim, Himmelstadt, Karlstadt und Gemünden freuen: 465 Teilnehmer waren gemeldet, 410 von schafften es bis ins Ziel. „Damit sind wir sehr zufrieden“, sagte Christoph Hoffmann von der Laufgemeinschaft (LG) Würzburg nach der 17. Auflage.



Über eine deutliche Steigerung bei den Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die neuen Organisatoren des Gedächtnislaufs nach Margetshöchheim, Himmelstadt, Karlstadt und Gemünden freuen: 465 Teilnehmer waren gemeldet, 410 von schafften es bis ins Ziel. „Damit sind wir sehr zufrieden“, sagte Christoph Hoffmann von der Laufgemeinschaft (LG) Würzburg nach der 17. Auflage.

Im vergangenen Jahr waren LG und Kolping Mainfranken kurzfristig als Veranstalter eingesprungen, als das DAHW nach 15 Jahren ausstieg. 330 Gedächtnisläufer gingen 2010 an den Start, die Zahl wurde in diesem Jahr bereits durch 335 Voranmeldungen übertroffen. 130 Nachmelder kamen bei Sonnenschein und für Läufer angenehm kühlen Temperaturen am Samstag vor dem Start am Talavera-Schlösschen noch dazu. „Das ist immer der Einstiegslauf für das neue Jahr, weil das Wetter meistens gut ist“, sagte Udea Bujard aus Würzburg, die mit ihrem zweijährigen Pudelterrier-Mischling „DaVinci“ die 21 Kilometer bis nach Himmelstadt in Angriff nahm: „Es ist immer ein sehr schöner Lauf, ganz locker, ohne Zeitnahme und Stress.“



Rudi Titz aus Schweinfurt hat bereits 19 Marathons absolviert. Auch der 61-Jährige ist beim Gedächtnislauf gerne dabei: „Weil es Spaß macht, im Frühling endlich wieder an der frischen Luft und nicht mehr auf dem Band zu laufen.“ Sein Ziel am Samstag hieß Margetshöchheim. Statt eines Startgelds revanchieren sich die Teilnehmer beim Gedächtnislauf mit einer Spende, die nach Abzug aller Unkosten Kolping Mainfranken zur Unterstützung bedürftiger Familien zugute kommt.

Mit leichter Verspätung schickte Oberbürgermeister Georg Rosenthal um 11.07 Uhr die Läufer auf die Strecke. Wegen des Flohmarkts auf den Mainwiesen musste der erste Kilometer der Straße zurückgelegt und daher die Kreuzung an der Brücke der Deutschen Einheit kurz gesperrt werden.

„Sie laufen heute die Strecke, die viele Menschen nach der Zerstörung Würzburgs gehen mussten, um mit wenigem Hab und Gut bei Verwandten oder Freunden Unterkunft zu finden“, erinnerte Rosenthal an den Gedanken, der seit 1995, dem 50. Jahrestag der Bombennacht, hinter dem Gedächtnislauf steht.

17. Würzburger Gedächtnislauf – die Sieger

Schüler M14

9km: Christof Bauer (SV Bergtheim)

Männliche Jugend B 21,1 km: Jonathan Hein; 28 km: Henning Zirkelbach (TV Ochsenfurt)

Männliche Jugend A

21,1 km: Simon Hablowetz (LT Zellingen)

Männer

9 km: Dominik Lehrieder (HTC Würzburg), 21,1 km: Stefan Walter (FV Dingolshausen), 28 km: Sven Hartmann (Berlin)

Männer M30

9 km: Tino Blum, 21,1 km: Guillaume Fuchs, 28 km: Johannes Wust, 44 km: Sebastian

Apfelbacher (TG Kitzingen)

Männer M35

9 km: Christian Fischer (SG Sparkasse Mainfranken), 21,1 km: Steffen Biebl, 28 km: Rainer Volk (RSG Würzburg), 44 km: Thomas Schreiber (Kartscher Blindschleicher)

Männer M40

9 km: Roland Kohlhepp, 21,1 km: Andreas Böhmer (Brideclub Würzburg), 28 km: Andreas Jungbauer (LG Würzburg), 44 km: Dirk Karl (TSG Gruenstadt)

Männer M45

9 km: Christoph Wütschner, 21,1 km: Dieter Feitsch (Stadtmarathon Würzburg), 28 km: Peter Starklauf (SG Sparkasse Würzburg), 44 km: Gerald Lehreider (LG Würzburg)

Männer M50

9 km: Günter Hermann (Stadtmarathon Würzburg), 21,1 km: Winfried Endres (DJK Eussenhausen), 28 km: Burkhard Ziegler (SG Sparkasse Würzburg), 44 km: Siegbert Hummel (Lauftreff SWW 05)

Männer M 55

9 km: Claus-Peter Ostermeier (Güntersleben), 21,1 km: Klemens Amtmann, 28 km: Wilfried Bausewein (Laufstil), 44 km: Roland Schmid (Saunaläufer Prosselsheim)

Männer M60

9 km: Rudolf Titz (TG Schweinfurt), 21,1 km: Joachim Hebenstreit, 28 km: Johannes Lachmann (SV Oberdürrbach)

Männer M65

9 km: 1. Klaus-Peter Kleber (Würzburg), 21,1: Herbert Keller (LT Estenfeld), 28 km: Klaus Kölln (Lauftreff SWW 05), 44 km: Gunther Dishmaier

Männer M 70

9 km: Pater Hauck (Lauftreff SWW 05), 21,1 km: Alfred Schmidt (SV Hassenbach), 44 km: Jürgen Roscher (Berlin)

Männer M75

44 km: 1. Gerd Papcke (Marathon-Club)

Weibliche Jugend A

9 km: Annabell Griebel (Lauftreff SWW 05), 21,1 km: Anna Nöser (Lauftreff SWW 05)

Frauen

9 km: Isabell Titz (TV Kleinwallstadt), 21,1 km: Sarah Aufmak (SV 05 Würzburg), 28 km: Daniela Ujhelyiova

Frauen W30

9 km: 1. Daniela Dishmaier (mrrc München), 21,1 km: Barbara Staehle (LSV Vorwärts), 28 km: Katrin Wolf (RSG Würzburg)

Frauen W 35 9 km: Sandra Kramer, 21.1 km: Sandra Press, 28 km: Silke Faller (LT Höchberg), 44 km: Nicole Benning (EK Schaikheim)

Frauen W 40

9 km: Ute Würfel (TG Kitzingen), 21,1 km: Stephanie Merbach (Lauftreff SWW 05), 28 km: 1. Carmen Krebs (TSV Karlstadt), 44 km: Sonja Beidl (SC Steinburg)

Frauen W 45

21.03.2011

465 Sportler beim Gedächtnislauf am St...

9 km: Pia Beckmann (Gesunde Stadt Würzburg), 21,1 km: Claudia Kunzemann, 28 km: Petra Müller (Stadtmarathon Würzburg), 44 km: Marika Heinlein (1. FC Geesdorf)

Frauen W 50

9 km: 1. Isabella Griebel (Lauffreff SWW 05), 21,1 km: Petra Schmitt, 28 km: Andrea Nicolai (SV 05 Würzburg)

Frauen W 55

9 km: 1. Anita Ktzenschmann, 21,1 km: Ursula Krupp, 28 km: Niole Suarsana (ETSV Lauda)

Frauen W 60

9 km: Hannelore Heilmann

Frauen W 65

9 km: Inge Arndt

Frauen W 70

9 km: Lieselotte Schneider

Frauen W 75

9 km: Marina Büttner.

Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserem Mitarbeiter Patrick Wötzel

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/465-Sportler-beim-Gedaechtnislauf-am-Start;art735,6052289>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung